

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 3 (1927)
Heft: 29

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



Aus der Konkursmasse. Friedel will beim Schuster seine reparierten Stiefel abholen, aber das Geschäft ist und bleibt geschlossen. Auf energisches Klopfen ruft der Meister oben zum Fenster hinaus: «Habe Konkurs angemeldet!»

Von unten tönt es zurück: «So geben Sie mir wenigstens die Stiefel wieder!»
Der Kopf droben am Fenster verschwindet; nach einer Weile fliegt ein Stiefel herunter mit dem Begleitwort: «Mehr darf ich Ihnen nicht geben; die Masse zahlt — fünfzig Prozent!»

Der höfliche Wirt.
Es redet der dicke Sternwirt
Kein Sterbenswörterchen, o nein,
Weil streng er sich's vorgenommen,
Mit 'n Gästen höflich zu sein.

Vorsichtsmaßnahmen. In einem Konzertsale zu Ajaccio sind Tafeln angebracht, die vielsagend ersuchen:
«Die Zuhörer werden gebeten, mit den Händen und nicht mit der Saaleinrichtung zu applaudieren!»

Appenzeller. Ein Bettler bekam ein Glas Most und sagte, als er es getrunken hatte: «Händ'r no meh dere guette Mochet, Herr Roodscherr?»
«Nää, er ischt am usgoh, i ha kää meh»
«Soo — öbe, i ha-ni grad welle säge, Herr Roodscherr, wenn-r no meh Mochet verlääde wed ond so seled-r omm-en andere Bettler uus.»

Durch die Blume. «Mir scheint, Fräulein, Sie halten mich für einen Idioten?»
«Oh, nein! Ich urteile niemals nach dem Äußern!»

Mathematik. In einer Schule in Los Angeles wurde folgende Aufgabe gegeben: «Angenommen, Pola Negri fährt vom Punkt A nach B mit einer Stundengeschwindigkeit von 120 Km. und Charlie Chaplin mit 100 Km. Geschwindigkeit. Die Entfernung zwischen A und B ist 1000 Km. Wo werden sie sich treffen?»
Darauf antwortet Jackie: «Höchstwahrscheinlich im Spital!»

Kleines Mißverständnis.
Kunde: «Ich schwärme ganz besonders für Punktierter, Fräulein.»
Sommerprossige Verkäuferin: «Soll das eine Liebeserklärung sein?»

Sein Element. «Wieviel Elemente gibt es?» fragt der Lehrer den kleinen Robert.
«Fünf,» erwidert dieser. «Erde, Wasser, Feuer, Luft und — Schnaps.»
«Wieso Schnaps?»
«Ja, Vater sagt immer, wenn er Schnaps trinkt: er ist in seinem Element.»

Der Unterschied. Alexander der Große hielt einst einem Seelieb das Verächtliche seines Berufes vor, doch jener verteidigte sich also:
«Ich bin ein Pirat, weil ich bloß ein einziges Schiff besitze. Besäße ich jedoch eine ganze Flotte, dann würde man mich einen Eroberer heißen.»

Ein Treuer. «Ohne mich kannst du also nicht leben, Arthur? Aber ist's nicht ein Zufall, daß wir überhaupt zur selben Stunde leben? Denke, wenn ich erst in hundert Jahren auf die Welt gekommen wäre...»
«Ich hätte gewartet!»

Kreuzwort-

Bedeutung

- a) Wagrecht:
1. Spanisch. Held, 2. Biblischer Gestalt, 3. Aussichtsreicher Schweizerberg, 4. Männlicher Name, 5. Großes Bad, 6. Adler, 7. Brasilian. Vorname v. Städten, 8. Windrichtung, 9. Name für Flieger; 10. Elektr. Birnen, 11. Feind. Anlaß, 12. Arab. Vorname, 13. Zeiruum, 14. Türk. Titel, 15. Erdmasse, 16. Weiblicher Name, 17. Getränk

Rästel

der Wörter:

- b) Senkrecht:
18. Wüste, 12. Süd-slawische Stadt, 19. Meerbusen, 20. Nordisches Herrscherhaus, 7. Märchenheld, 21. Etwas, das der Form dies. Rästels gleicht, 22. Standort von Nr. 21, 23. Kalfifname, 24. Liegestuhl, 25. Sportlich. Ausdruck, 26. Oberital. Stadt, 27. Stadt in Marokko

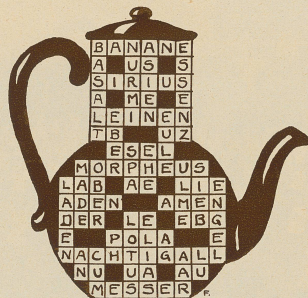
Zahlen-Rästel

1. Männlicher Vorname; 2. Gipfel im Berner Oberland; 3. Naturscheinung; 4. Boden.

1	2	3	4	5	6	2	7	8	9	10	Einwohner
2	7	6	2	7							Hauschmuck
3	2	7	5	2	10	2	7				Beruf
4	5	1	2	7	10						Biblischer Ort
5	2	1	2	7							Körperorgan
6	2	5	5	9	2	7					Beruf
2	7	1	2								Hinterlassenschaft
7	2	10	2	5							Leitsatz
8	9	6	2								Amphibium
9	2	10	2	7							Menschenrasse
10	2	10	9	2	7						Feind

Die Zahlen sind durch bestimmte Buchstaben zu ersetzen und daraus Wörter zu bilden. Die erste wagrechte Reihe und die erste senkrechte Reihe sind gleichlautend.

Auflösung zum Kreuzwort-Rästel in Nr. 28



Auflösung zum Spitzen-Rästel in Nr. 28

Fehler, Lied, Inleid, Tafft, Tier, Ebro, Rasse, Wahl, Ober, Chlor, Hafner, Esel, Norden, — Flitterwochen — Helfershelfer.

Magisches



Quadrat

D E E E E E G G G G G G
G I N N O O R R R R R U

Diese Buchstaben sind derart in obige Figur einzusetzen, daß wagrecht und senkrecht gleichlautende Wörter entstehen.

Macht Euch kein schlechtes Blut.

Man hat Tüchtl, sich schlechtes Blut zu machen. Wenn man sich alles zu Herzen nimmt, so kommt man so weit, daß man vor jeder Kleinigkeit zittert. Man lebt in einem Zustand beständiger Aufregung. Das ist schädlich für das körperl. Gleichgewicht. Und der volkstümliche Ausdruck: «daß man sich schlechtes Blut macht» ist richtig. Denn die Sorgen und die Aufregung sind die Ursachen der moralischen Überanstrengung, und die Überanstrengung ist eine Ursache der Verschlechterung und der Verarmung des Blutes, der Blutarbeit und der nervösen Erschöpfung. Wappnet Euch also mit einem starken Optimismus, um den Widerwärtigkeiten des Lebens zu begegnen. Eine Frage der Gesundheit, werdet Ihr sagen. Gewiß. Also, um Eure gute Gesundheit zu bewahren, um Euch ein reines und nahrhaftes Blut zu verschaffen, das Euren Organismus ausreichend unterhält, verzagt nicht, beim ersten Anzeichen von Überanstrengung einige Schachteln Pink Pillen zu nehmen. Ihr werdet überrascht sein über das Gefühl von Lebenslust und Wohsein, das Ihr empfindet. Die Pink Pillen sind ein «Wiederaufbauungsmittel» von unvergleichlicher Wirksamkeit, ein Heilmittel von außergewöhnlicher Kraft gegen Blutarmut, Neurasthenie, allgemeine Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenleiden, nervöse Erschöpfung. Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, Quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2.— per Schachtel.

Seine tägliche Freude
In jeder Apotheke, in allen Drogerie-, Parfümerie- und Coiffeurgeschäften erhältlich
En gros: Adolf Rach, Basel

Ihr einziger Wunsch sind
Ihrer nächste Wunsch sind
Auf jeden Fall
Dein Strümpfe

Jelmoli
Essigsäure
Der beliebte Treffpunkt der Damen

Preis-Abschlag
Man hört es gerne, wenn ein Artikel des täglichen Bedarfs billiger wird. Heute ist dies der Fall mit der Zahnpasta «Colgate», die als
Colgate's
Ribbon Dental Cream
Weltweit genießt.
Von heute an erhalten Sie die große Tube zu Fr. 1.25 in den Apotheken, Drogerien, Parfümerie- und Coiffeurgeschäften. Bitte, geben Sie uns auch die Adressen von Bekannten an, welche Colgate noch nicht kennen, unter Nennung des Namens dieser Zeitung; wir schicken Ihnen gerne eine hübsche Versuchstube.
Colgate-Depot für die Schweiz:
Genf: Bd. de la Cluse 30 — Zürich: Talacker 45

Eri flüssig
reinigt und glänzt alle glatten Leder
Bekannt unter dem Namen "BÄUMLI-HABANA"
FEIN UND MILD
PREIS FR. 1.—
CIGARIS DE TABACOS SUPERFINS
BEINWIL & SEE SCHWEIZ